

## Pharma-Kondensatableiter weiter auf dem Vormarsch !

Der Unternehmensbereich Intelligent Automation der Invensys plc. prämierte die Gestra GmbH 1999 mit dem Preis für "Besondere Entwicklungen":

Der neue Kondensatableiter STERIl<sup>ine</sup> SMK 22 bekam den "Chief Executive's Award for Design Excellence" verliehen.

Diese Neukonstruktion steht ganz unter dem bewährten Leitsatz der Gestra GmbH: "Bewährtes übernehmen - mit Neuem ergänzen"! Gestra als Know How Träger im Produktbereich Kondensatableiter hat mit den membrangesteuerten Geräten der Generation MK bereits jahrzehntelange Erfahrung in der Chemie und Petrochemie. Hier, wo Prozesse beheizt werden, kommt es auf zügige Ausschleusung selbst geringster Kondensatmengen bei gleichzeitiger automatischer Anfahrrentlüftung an. In der pharmazeutischen Industrie wird auch Dampf in Produktionsanlagen verwendet. Hier allerdings zur Sterilisation der Anlage bevor eine neue Produktcharge begonnen wird. Auch hier ist ein zügiges Aufheizen bei gleichzeitiger Enlüftung und rascher Ableitung des anfallenden Kondensats gefragt. Sehr ähnliche Anforderungen wie in der Chemie! Also galt es, bestehende Technik in das saubere Milieu der Pharmaindustrie zu übertragen. In einem kleinen Entwicklungsteam wurde durch gezielte Einbeziehung von Schlüsselkunden der Branche in wenigen Monaten ein neuartiges Gehäuse entwickelt, das durch seine Einfachheit und sein Design begeistert; äußerlich sehr kompakt gestaltet birgt es modernste Regeltechnik in sich. Das Gerät entwickelt sich zu einem Renner in der Pharmaindustrie und hat dieser Tage z.B. die Zulassung für Aventis Pharma erhalten.

Viele Kunden haben an den Einsatzstellen für den SMK 22 noch komplexe Regelsysteme im Einsatz, die störanfällig und aufwendig sind. Das neue Gestragerät kann nicht nur diese Systeme ersetzen, sondern macht auch komplizierte Berechnungen von Blenden etc. überflüssig, da es sich auf jede anfallende Kondensatmenge einstellen kann.

Fazit: Der Sterilisationsprozeß läuft sicherer und schneller ab und aufwendige Regelsysteme lassen sich durch eine einzige Armatur ersetzen. Ein Beispiel für Technologietransfer in neue Branchen.



---

## GESTRA - die Dampfexperten

---

**Interesse?** Fragen Sie Herrn Thomas Pöggel, GESTRA GmbH, Marketing,  
Tel.+49 421 3503-154 <mailto:tpoeggel@gestra.de>

---

GESTRA als Teil des Invensys-Konzerns ist ein international führender Hersteller von Armaturen und Regelungstechnik für die Wärme- und Energiewirtschaft.

Wir konzentrieren uns darauf, unseren Kunden komplette Problemlösungen und Systeme hoher Zuverlässigkeit zu bieten.

GESTRA-Produkte kommen überall dort zum Einsatz,

- wo Dampf erzeugt, verteilt oder genutzt wird
- Gase oder Flüssigkeiten fließen
- Energieeinsparungen möglich sind

- Umweltschutz und Sicherheit gefordert werden.

Besuchen Sie uns im Internet unter <http://www.gestra.de>

**oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf wenn Sie:**

- noch nicht auf unserem Verteiler stehen,
- jemanden kennen, der in den Verteiler aufgenommen werden möchte,
- vom Verteiler gestrichen werden möchten,
- etwas veröffentlichen möchten,
- generelle Nachfragen haben

über [gestra.today@gestra.de](mailto:gestra.today@gestra.de) und schreiben Sie uns,  
ob Sie die englische oder deutsche Fassung erhalten möchten.